

Karin Schäfer

Neben ihren Theaterproduktionen, die sie bisher zu Gastauftritten und Festivals in 45 Ländern weltweit geführt hat, legt Karin Schäfer in den letzten Jahren den Schwerpunkt mehr und mehr auf ihre bildnerischen Arbeiten.

Während ihre Stücke immer schon an der Schnittstelle von darstellender und bildnerischer Kunst angesiedelt waren, nimmt sie nun ihre Geschichten von der Bühne und bringt sie direkt auf und in ihre Bilder - wobei sie ihre Leidenschaft für Reisen mit ihrem Wunsch, sich nicht zu verlieren (to not GET LOST) verbindet.

Der zentrale Ansatz in ihren Arbeiten (sowohl im Theater als auch in ihren bildnerischen Werken) ist immer die Technik der Collage - die Zerlegung, Zusammenstellung, Kombination von Elementen aus anderen Kontexten und deren Integration in neue Perspektiven, Szenen, Aktionen - und Bilder.

In ihrer aktuellen Arbeitsreihe GET LOST erstellt sie SEAmaps basierend auf Weltkarten und Seekartografie vom historischen Zeitalter bis zur Gegenwart und kombiniert diese mit Artefakten der heutigen globalen Wirtschaft: so zum Beispiel Schiffscontainer, gefüllt mit allem was wir brauchen, wollen - und verschwenden.

1963 geboren in Mödling, aufgewachsen in Wien

1969/70 und **1973/74** Aufenthalte und Schulbesuch in Kairo, wo ihr Vater für die UN arbeitete

1983 Matura in Wien und Beginn eines Studiums der Kunstgeschichte, Germanistik und Spanisch an der Universität Wien

1985 Umzug nach Spanien um - **ab 1987** - bei Prof. **Harry V.Tozer** am "**Institut del Teatre**" in **Barcelona** den Lehrgang Figurentheater, mit Spezialisierung auf Marionetten zu absolvieren

1986 Geburt des Sohnes Boris

1988 Mitarbeit bei der Marionettentheatergruppe **Fils amb Fils**. Erster Auftritt mit Marionetten in einer Jazzbar in Barcelona um 1h nachts.

1989 Konstruktion von Handpuppen und Schattenfiguren für das **Teatre Romea** des Dramatischen Zentrums der "Generalitat de Catalunya".

1989 Gründung der Marionettentheatergruppe **Per Poc** gemeinsam mit **Santi Arnal**. Erstes Stück: "Piccolo Forte Pianissimo" - damit Auftritte bei zahlreichen Festivals in Spanien, Frankreich, Deutschland und Belgien.

1991-94 Zusammenarbeit mit dem bekannten Marionettisten **Jordi Bertran**. Das gemeinsame Stück "Poemas Visuales" wird 1992 uraufgeführt. In der Folge zahlreiche Auftritte in Spanien und Frankreich, 1994 mit dem Preis der Jury des Internationalen Theaterfestival Cannes ausgezeichnet. Das Stück ist bis heute einer der Klassiker des visuellen Theaters und wird nach wie vor bei zahlreichen Festivals aufgeführt - mit der mittlerweile 4. Spielergeneration.

1993 Rückkehr nach Wien - Inszenierung des Figuren- und Tanztheaterstücks für Erwachsene - "**Über das Marionettentheater**" nach einem Essay von Heinrich von Kleist. Nach über 40 Aufführungen in Wien wird das Stück in den folgenden Jahren zu Festivals in Österreich, Deutschland, Frankreich, Griechenland, Italien, Jugoslawien und der Tschechoslowakei, sowie zum Internationalen Festival des Experimentellen Theaters in Kairo eingeladen. Die letzte Vorstellung findet im Jahr 2000 bei den Kleistfestspielen Frankfurt/Oder statt.

1993-94 Kooperation mit dem Kindertheater **Schneck & Co**: Konzept, Design und Konstruktion der Fädenmarionetten für das Kindermusikspiel „Post für den Tiger“, nach dem gleichnamigen Buch von Janosch. Zahlreiche Auftritte in ganz Österreich und im ORF.

1997 Premiere von „**Stringtime**“, einem Solostück mit Fädenmarionetten für Erwachsene im Theater Konzerthaus in Wien. In der Folge Einladungen zu Festivals in Österreich, Deutschland, Spanien, Frankreich, Ungarn, Tschechien, Polen, Italien, Niederlande, Türkei, Montenegro, Belarus, Russland, Pakistan, Korea, Kuba und Mexico mit diesem Stück bis 2008 mit einer Reihe von **Preisen** und **Auszeichnungen**

1997 Koproduktion mit dem **Kabinettheater** „Wir Drei, die zwei Einzigen“ nach einem Text von Max Gad, Premiere im Künstlerhaus, Wien.

1999 1. Preis beim 1. Internationalen Festival für Solospieler in Lodz mit "Stringtime"

1998 - 2006 mehrere Kindertheaterproduktionen mit zahlreichen Aufführungen im deutschen Sprachraum: Trilogie: „Der Gruselschlucker“, „Tassileo Tassilei“, „Advent und so mit Tassilo“, sowie „Da ist der Wurm drin“ nach dem Bild „Die Kinderspiele“ von Pieter Brueghel.

2001 Kooperation mit Per Poc aus Barcelona: Aufführung „Peter und der Wolf“ gemeinsam mit der **Wiener Kammerphilharmonie** unter **Claudius Traunfellner** im Mozartsaal und im großen Saal des **Konzerthauses in Wien**.

2001 Premiere "**Es war zweimal**", ihr zweites Solo-Marionettenstück für Erwachsene, das mit großem Erfolg bei Festivals und Gastspielen in 23 Ländern gastiert, darunter China, Japan und die USA.

2002 Jugendtheaterproduktion "**home@anywhere**" basierend auf Filmmaterial und Interviews, die beim 2. Aufenthalt in Pakistan entstanden sind.

2002 Premiere "**Rose Dorn**" nach Tschaikovskijs Dornröschen gemeinsam mit der Pianistin **Ingrid Marsoner** – Uraufführung im Konzerthaus Wien, neuer Saal.

2003 Konzeption und künstlerische Leitung des 1. Internationalen Figurentheaterfestivals "**PannOpticum**"- das Festival findet in der Folge zweijährig statt und bringt herausragende Inszenierungen aus aller Welt nach Neusiedl am See im Burgenland.

2004 Bau und Spiel einer Manager-Marionette für einen TV Werbespot der Fa. Maxdata Notebooks.

2005 Koproduktion mit **Cordula Nossek** / Dachtheater: „**Skywalker**“ – Premiere und Spielserie im Dschungel Wien, Museumsquartier.

2005 Uraufführung der Produktion „**Bilder einer Ausstellung**“ nach Modest Mussorgsky gemeinsam mit dem Pianisten **Christopher Hinterhuber** im **Konzerthaus Wien**, Mozartsaal. Österreichtournee und internationale Gastspiele, u.a. im **Museum der Moderne Salzburg** und der **Philharmonie Luxemburg**.

2006 Auftragsarbeit für die **World Sailing Games** am Neusiedlersee: „**Wind und weiter**“, eine multimediale Theaterperformance, 40 Aufführungen während der Segelweltmeisterschaft.

2007 Figurenbau und Figurenregie bei "**Bradley - letzte Reihe, letzter Platz**" von Louise Sachar im **Theater der Jugend**, Wien.

2008 Kooperation mit **Neue Bühne Villach** beim Projekt „**Wie man die Wünsche am Schwanz packt**“ von **Pablo Picasso**, Bau der Figuren, Figurencoaching.

2008 Premiere der Neuinszenierung „**Wind und weiter**“ gemeinsam mit dem Institut für Transakustische Forschung (Jörg Piringer / Ernst Reitermaier) und der Musikerin Cordula Bösze im Konzerthaus Wien, Neuer Saal, Österreichtournee für die **Jeunesse** - Musikalische Jugend Österreich.

2009 Preisträgerin der **Dr. Lorenz Karall-Stiftung**

2009 Preis der Publikumsjury beim Internationalen Kinder- und Jugendtheaterfestival in Amberg (Deutschland) für „Da ist der Wurm drin“

2010 Premiere der Orchesterversion von „Bilder einer Ausstellung“ gemeinsam mit dem **Izmir State Symphony Orchestra** beim Izmir Festival vor 1250 Zusehern in der Türkei und gemeinsam mit dem Jugendsinfonieorchester Dornbirn beim Feldkirch Festival in Vorarlberg.

2010 Preisträgerin der **Burgenlandstiftung Theodor Kery**. Erste Gastspielreise in die USA.

- 2010** Premiere von „**Zheng He – Als die Drachenschiffe kamen**“ im Dschungel Wien, Museumsquartier. Bis 2019 über 100 Auftritte in 20 Ländern weltweit.
- 2011 STELLA** - Preis für herausragende Kinder- und Jugendtheaterinszenierungen in der Kategorie "**Herausragende Ausstattung / visuelles Design**" für „Zheng He“
- 2012** Einladung mit "ZHENG HE - als die Drachenschiffe kamen" zum **UNIMA Weltkongress** nach **Chengdu**, China - Hauptpreis für „**Exceptional Visual Design**“
- 2012** Premiere von „Fahrt ins Blaue“ beim ORF Funksalon in Eisenstadt.
- 2013** Gastspiele in der **Oper Bonn** mit „Bilder einer Ausstellung“ gemeinsam mit dem **Beethoven Orchester Bonn**.
- 2013** Neuinszenierung von „**Rose Dorn**“ nach Tschaikowskij's Dornröschen gemeinsam mit der Pianistin **Ardita Statovci**, Tournee in Österreich und Deutschland.
- 2014** Teilnahme am **Shanghai Art Festival** mit „Zheng He“ - 3 Preise, darunter der Hauptpreis für „**Künstlerische Innovation**“
- 2014** Start des **Poppetpeople°Art°Projects** in Shanghai und Wien
- 2014** Bilder einer Ausstellung“ gemeinsam mit dem **Orquesta Sinfonica de Castilla y Leon** im Auditorio Miguel Delibes in Valladolid (Spanien) - 6 Vorstellungen mit 5.500 ZuseherInnen.
- 2015** Uraufführung von **IBERIA**, einem visuellen Konzert, gemeinsam mit dem **Orquesta Sinfonica de Castilla y Leon** im Auditorio Miguel Delibes in Valladolid (Spanien)
- 2016** Premiere von Klavierversion von „IBERIA“ mit **Christopher Hinterhuber** am Konzertflügel im Rahmen des Internationalen Figurentheaterfestivals „PannOpticum“ in Neusiedl am See.
- 2017 Beginn der Arbeiten an GET LOST / SEAMAPS - Collage Art, Verlagerung des Schwerpunkts von der Darstellenden zur Bildenden Kunst während ihres Aufenthalts in Malaga, Spanien von 2017 bis 2020.**
- 2017** Preis der Burgenlandstiftung Theodor Kery für das Projekt **PARADE**
- 2017** Erster Preis beim **Projektcasting** des Landes Burgenland im Rahmen des **Jahres der Gegenwartskunst** für das Projekt **PARADE**.
- 2018** Premiere von **PARADE** nach **Picasso, Cocteau und Satie** - visual theatre meets urban dance - in Zusammenarbeit mit dem Choreographen **Valentin Alfery**.
- 2019 Teilnahme an der ARTMUC München mit 2 ausgewählten SEAmaps und einer Reihe von SEAngles**
- 2020 Erste Einzelausstellung mit den SEAmaps in der Galerie der Stadt Wels / Medienkulturhaus**
- 2020 Einzelausstellung im lichtraum eins in Wien** (verschoben wegen COVID-19)
- 2020 Einzelausstellung beim Festival PannOpticum Neusiedl am See, Austria**
- 2021 Ausstellung im Red Carpet Art Award showrooms Vienna / BasisKunstMesse Wien**
- 2021 Teilnahme an der TransformARTE in Eisenstadt**
- 2021 Teilnahme an der ARTMUC München mit 2 ausgewählten SEAmaps und einer Reihe von SEAngles**
- 2021 Erste Einzelausstellung in Wien im ArtWorkSpace Vienna**
- 2022 Teilnahme an der INCorporating art fair Hamburg bei der Hafencity**
- 2022 Teilnahme an der ARTMUC München**
- 2022 Ausstellung Offenes Atelier für "offen / bildende Kunst burgenland" am Friedrichshof**
- 2022 Teilnahme an der Superm'ART Art Fair in Nürnberg**
- 2022 Einzelausstellung in Oberschützen in der Galerie im Haus der Volkskultur, Burgenland**

Gastspiele bisher in folgenden 45 Ländern:

Ägypten, Andorra, Argentinien, Aserbaidschan, Belgien, Brasilien, Chile, China, Dänemark, Deutschland, Frankreich, Griechenland, Großbritannien, Kroatien, Kuba, Irland, Israel, Italien, Japan, Kenia, Korea, Litauen, Luxemburg, Mexiko, Montenegro, Niederlande, Österreich, Pakistan, Polen, Portugal, Rumänien, Russland, Schottland, Senegal, Serbien, Slowakei, Spanien, Sri Lanka, Schweiz, Taiwan, Tschechien, Türkei, USA, Weißrussland

Preise & Auszeichnungen (Auswahl):

1999 Erster Preis beim Internationalen Festival der Solo-Puppenspieler in **Łódź**, Polen mit Stringtime.

2001 "Premio Villanueva" in **Havanna** für die beste Auslandsproduktion des Jahres mit Stringtime.

2003 Auszeichnung als „Best Performer“ beim Internationalen Festival der Solo-Puppenspieler in **Łódź**, Polen.

2006 Beauftragt, das Multimedia-Kunstprojekt „Wind & Weiter“ im Rahmen der **World Sailing Games** zu erstellen.

2009 Preisträgerin der **Dr. Lorenz Karall Stiftung** in Österreich für ihre künstlerische Arbeit.

2009 Erster Preis der Publikumjury beim Internationalen Festival in **Amberg** für „Da ist der Wurm drin“.

2009 Nominiert für den **STELLA** (der österreichische "Oscar" für Theater für junges Publikum) in 2 Kategorien: "Beste Produktion" und "Beste Musik".

2009 Vier verschiedene Auszeichnungen beim **Shanghai International Puppet Theatre Festival** während ihrer Tournee nach China und Japan für "Twice upon a time".

2010 Preisträgerin der **Theodor Kery Stiftung** in Österreich für ihre künstlerische Arbeit.

2011 **STELLA Award** (Austria) für Zheng He in der Kategorie "Herausragendes Bühnenbild".

2012 Auszeichnung für „Exceptional Stage Design“ auf dem **UNIMA World Congress in Chengdu**, China, für Zheng He.

2014 Drei Auszeichnungen, darunter die Hauptkategorie „Artistic Innovation“ beim **Shanghai Art Festival** für Zheng He.

2017 Preisträgerin der Burgenlandstiftung „Theodor Kery“ in Österreich für ihr Projekt **PARADE**.

2017 erster Preis bei der Project Casting Show für das „**Jahr der Gegenwartskultur**“ mit **PARADE**.

2018 **YAM Awards**: Nominiert mit **IBERIA** in der Kategorie "Bestes großes Ensemble“ unter mehr als 60 Einsendungen aus 27 Ländern.

www.karinschaefer.art | www.figurentheater.at

[Instagram/cardamonsheep](https://www.instagram.com/cardamonsheep)